

<b>Antrag der Bürger für Marburg</b>	<b>Vorlagen - Nr.:</b>	<b>VO/3002/2014</b>	<b>TOP</b>
	<b>Status:</b>	<b>öffentlich</b>	
	<b>Datum:</b>	<b>07.02.2014</b>	
	<b>Eingang:</b>	<b>07.02.2014</b>	
<b>Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>			
<b><u>Beratende Gremien:</u></b>	<b>Schul- und Kulturausschuss Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>		

## **Antrag der Bürger für Marburg betr. Stadtmuseum im Kugelhaus**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

**Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob die Errichtung eines Stadtmuseums im Kugelhaus eine zu erwägende Alternative zu den Plänen hinsichtlich eines Museums zur Stadtgeschichte im Schloß darstellen kann.**

**Darüber hinaus wird der Magistrat gebeten, fraktionsübergreifende Gespräche mit Vertretern des Bistums Fulda zu führen, um die Möglichkeiten des Kaufs oder der Anmietung von Teilflächen des Kugelhauses zu erörtern.**

### **Begründung:**

Das Kugelhaus wurde im Auftrag des katholischen Ordens "Brüder zum gemeinsamen Leben" gebaut und im Jahr 1491 fertiggestellt. Im Zuge der Reformation löste Landgraf Philipp das Bruderhaus auf. Nach der Gründung der Universität am 30.05.1527 ging das Kugelhaus in den Besitz der Universität über. Aktuell ist das Institut für Völkerkunde im Kugelhaus untergebracht.

Auch wenn das Bistum Fulda im November 2013 seine Kaufabsichten zurückgezogen hat, sind die Gespräche hinsichtlich zweier Alternativen wieder aufgenommen worden.

1. Das Bistum Fulda kauft das Kugelhaus und vermietet die Flächen, die nicht von der Gemeinde St. Johann genutzt werden können.
2. Ein Investor erwirbt das historische Gebäude für eine eigene Nutzung und vermietet die Flächen an die Gemeinde St. Johann, die diese für ihre Gemeindearbeit benötigt.

Der Zeitplan sieht vor, dass die erste Hälfte des Kugelhauses seitens der Universität im Sommer 2014 geräumt wird. Der zweite Teil wird Ende 2014 das Gebäude verlassen, so dass das Haus ab diesem Zeitpunkt leer stehen wird.

Aus unserer Sicht ist es zu begrüßen, wenn ein Stadtmuseum sich auch in der Stadt / historischen Oberstadt befindet.

Die Stadt Marburg wäre mit ihren Planungen hinsichtlich eines Stadtmuseums autark von den Plänen des Landes Hessens. Darüber hinaus wäre auch auszuschließen, dass ein ‚fremder‘ Investor das kirchliche Umfeld ‚stört‘.

Die Erreichbarkeit des Schlosses und somit eines Museums ist ein Projekt, für das es keine abschließende Planungssicherheit gibt. An dem Standort Kugelhaus können die Pläne für ein Stadtmuseum schneller umgesetzt werden. Darüber hinaus vertreten wir die Ansicht, dass die Geschichte unserer Stadt losgelöst von einem Universitätsmuseum dargestellt werden sollte.

In dem Areal von Kugelhaus und Kugelkirche befindet sich darüber hinaus der älteste Teil der Stadt Marburg aus dem 13. Jahrhundert. Ein weiterer Grund, warum das Kugelhaus als Stadtmuseum prädestiniert ist.

**Andrea Suntheim-Pichler**